

# Pflege im Fokus

## BRK-Klausurtagung mit Staatsminister Sibler

**Cham.** Für die zweitägige Klausurtagung haben die Pflege-Führungskräfte des Kreisverbandes des Bayerischen Roten Kreuz (BRK) die Technische Hochschule Deggendorf als Tagungsort gewählt. Mit BRK-Bezirksvorsitzendem und Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Bernd Sibler, sowie weiteren interessanten Gesprächspartnern der Technischen Hochschule galt es, die aktuellen und die zukünftigen Themen und Projekte in der Pflege zu besprechen.

Die TH Deggendorf und das BRK im Landkreis Cham sind seit Jahren Kooperationspartner in verschiedenen Bereichen im Sozialwesen. Aktuell begleitet das BRK das Projekt „Haus 4.0“. Dieses wurde durch Professor Christian Rester vorgestellt. Das Ziel von „Haus 4.0“ ist es, pflegebedürftigen Bürgern einen möglichst langen Verbleib in ihrer häuslichen Umgebung zu ermöglichen. Mit der Hilfe von verschiedenen Sensoren und der Verknüpfung von schon vorhandenen technischen Lösungen soll das ermöglicht wer-

den. BRK-Bezirksvorsitzender Sibler erklärte diese Technik als richtungweisend. Allerdings werde die Technik die Pflegekräfte immer nur unterstützen.

Pflegekräfte auszubilden, zu fördern und im Beruf zu halten, sei die Herausforderung, die an das BRK gestellt werde. Das sei notwendig, um auch in Zukunft die geforderte Qualität in der Pflege erbringen zu können. Er verwies auf die Neuordnung der Pflegeausbildung und die vielfältigen Aufstiegsmöglichkeiten im Pflegeberuf bis hin zu attraktiven Studiengängen.

Zur Gesunderhaltung der Mitarbeiter integriert derzeit das Bayerische Rote Kreuz im Landkreis Cham, mit Begleitung durch Professor Stephan Gronwald von der TH Deggendorf, ein betriebliches Gesundheitsmanagement. Gronwald und Kreisgeschäftsführer Manfred Aschenbrenner nutzten die Anwesenheit von Staatsminister Sibler, um auch die aktuellen Forderungen sowie Sorgen der Pflege der politischen Ebene aufzuzeigen.



Die Führungskräfte der Pflege waren zwei Tage bei der Technischen Hochschule in Deggendorf.